

## **Protokoll der Mitgliederversammlung anlässlich der Jahrestagung 2001 in Berlin Haus am Köllnischen Park, am 8.06.2001, von 13.00 bis 14.00 Uhr**

Anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung über die Satzungsänderung und Neuwahlen:

79 ordentliche Mitglieder

Unter Zustimmung der Mitglieder wird die Tagesordnung um die Punkte 0.1 Tagesordnung und 0.2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2000 erweitert.

### **TOP 0.1**

**Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.**

### **TOP 0.2**

**Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2000 wird einstimmig angenommen.**

### **TOP 1**

#### **Jahresbericht des Präsidenten**

##### **Weiterbildungskommission**

Der Präsident informiert, dass auf dem Ärztetag noch kein Beschluss der Vorlage der Deutschen Gesellschaft f. Chirurgie und der Schwerpunktsgesellschaften erfolgt ist. Allerdings habe der Ärztetag sowie insbesondere die BÄK den Entwurf der chirurgischen Fachgesellschaften sehr positiv aufgenommen und man geht in der Weiterbildungskommission davon aus, dass dieser Entwurf Vorbildfunktion für die Weiterbildungsordnung der anderen medizinischen Bereiche haben wird. Die Ausbildung in der Intensivmedizin wird – so die Einschätzung des Präsidenten – als Bereich am ehesten durchsetzbar sein mit der Differenzierung „Innere Intensivmedizin“ und „Chirurgische Intensivmedizin“. Eine Prüfung nach Ableistung des Common Trunk wird von der BÄK abgelehnt, da dies personell von den Ärztekammern nicht geleistet werden kann. Allerdings wird eine Leistungsabfrage nach dem Common Trunk von den chirurgischen Fachgesellschaften befürwortet.

##### **Europa**

Herr Professor Dr. Kaiser informiert, dass es zwei gegensätzliche Entwicklungen gibt und zwar den Antrag der Vertreter der EACTS an den Management Council, den Schwerpunkt Thorax- und Kardiovaskularchirurgie einzurichten. Dagegen gibt es die Entwicklungen, bei der UEMS die Thoraxchirurgie analog dem Deutschen Modell zu etablieren. Ganz aktuell wurde der Präsident von Herrn Professor Dr. Witte (Präsident des BDC) informiert, dass der Management Council des UEMS in Reykjavik am vergangenen Wochenende eine „Division Thoracic Surgery“ eingerichtet hat. Über die personelle Besetzung hat es noch keine Entscheidungen gegeben. Dies hat zur Folge, dass neben dem Board for Thoracic and

Cardiovascular Surgery ein European Board for Thoracic Surgery entstehen wird, dessen Besetzung ebenfalls noch völlig offen ist.

### **Qualitätssicherung**

Der Präsident informiert darüber, dass seit 2001 Daten in die Datenerfassung des Vereins für Qualitätssicherung in der Pneumologie und Thoraxchirurgie unter Federführung der Klinik Schillerhöhe in Gerlingen eingegangen sind und dass man in Kürze erste Ergebnisse erwartet.

### **Sekretariat im Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin**

Der Präsident gibt bekannt, dass es einen Vorstandsbeschluss darüber gibt, eine Geschäftsstelle unserer Gesellschaft im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin einzurichten. Dazu ist geplant, zusammen mit der Deutschen Gesellschaft f. Gefäßchirurgie eine Teilzeitsekretärin zu beschäftigen. Der Raum für das gemeinsame Sekretariat ist bereits angemietet.

## **TOP 2**

### **Geschäftsbericht des Sekretärs**

Mitgliederstand aktuell 261, neue Mitglieder im Geschäftsjahr 12. Es wurden 4 Vorstandssitzungen im abgelaufenen Geschäftsjahr abgehalten, deren Hauptinhalte sich auf die neue Weiterbildungsordnung bezogen. Der Sekretär stellt fest, dass es keine ordentlichen Sitzungen der Kommissionen gegeben hat. Es wurden nur Aktivitäten in der Kommission Qualitätssicherung bekannt, die zu den vom Präsidenten erwähnten Ergebnissen der Qualitätssicherung Thoraxchirurgie geführt haben. Außerdem hat es im Rahmen der Kommission Endoskopische Thoraxchirurgie ein Treffen auf europäischer Ebene gegeben, um eine VATS-Lobektomie-Studie ins Leben zu rufen. Der Sekretär hofft, dass diese Aktivitäten bald zu einem Studienprotokoll führen werden.

Es wird bekanntgegeben, dass die Jahrestagung 2002 in Wiesbaden von Herrn PD Dr. Schirren ausgerichtet werden wird und die Jahrestagung 2003 in Löwenstein unter der Leitung von Dr. Wex.

## **TOP 3**

### **Jahresbericht des Schatzmeisters**

#### **Kassenbericht 2000**

<b>Kontostand am 01.01.2000</b>	<b>168.783,79</b>
Konto 4200 800	2.444,80
200 99882 800	109.603,96
200 04891 800	56.735,03

=====

#### **Einnahmen**

Mitgliedsbeiträge	29.316,23
Zinszuflüsse auf die Festgeldanlage	6.299,59

Jahrestagung 1999 (Restbetrag)	1.940,00
Jahrestagung 2000	3.196,38
Spenden	26.250,00
Wissenschaftlicher Preis	3.000,00
Fehlbuchungen	305,80

-----  
**Summe der Einnahmen**                    **70.308,00**

**Ausgaben**

Reisenkosten-Erstattung	12.113,04
Vorlagen Jahrestagung 2001	40.000,00
Homepage	98,40
Nebenkosten Vorstandssitzungen	1.947,40
Personalkosten	4.000,00
Wissenschaftlicher Preis	3.000,00
Miete Langenbeck-Virchow-Haus	1.827,60
Beiträge Fachgesellschaften	1.135,00
Porto / Telefon	301,70
Bücher / Broschüren	91,80
Steuerberatungskosten	556,80
Kontoführung	152,68
Lastschriftenrücklauf	307,50
Fehlbuchungen	305,80
Storno Mitgliedsbeitrag	200,00
Rücküberweisung Mitgliedsbeitrag	100,00

-----  
**Summe der Ausgaben**                    **66.137,72**

=====  
**Kontostand am 31.12.2000**    **172.954,07**

Konto 4200 800	15.315,19
200 99882 850	68.359,24
200 04891 850	89.279,60

Dr. Wertzel und Dr. Kugler haben als Kassenprüfer festgestellt, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

PD Dr. Swoboda gibt bekannt, dass im Zuge der Euromstellung und zur Finanzierung des geplanten Sekretariats im Langenbeck-Virchow Haus in Berlin eine moderate Beitragserhöhung auf 120,00 Euro für Chefarzte und 60,00 Euro für die übrigen Mitglieder vorgeschlagen wird. Nach § 3.4.1 unserer Satzung muss die Mitgliederversammlung der Beitragserhöhung zustimmen. Dies geschieht ohne Gegenstimmen.

#### **TOP 4**

##### **Entlastung des Vorstandes**

PD Dr. Engelmann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen mit 4 Enthaltungen entlastet.

#### **TOP 5**

##### **Satzungsänderung**

Der Sekretär erläutert die Notwendigkeit der Änderung der Satzung, wie folgt: die für unsere Gesellschaft zuständige Finanzbehörde hat die im letzten Jahr vorgenommene Satzungsänderung aus formalen Gründen nicht für ausreichend erachtet, um die Steuerfreiheit in der Zukunft für unsere Gesellschaft sicherzustellen, so dass eine erneute Satzungsänderung notwendig wurde. Die neue Formulierung wird verlesen:

„Bei der Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Deutsche Krebshilfe e. V., Thomas-Mann-Stsr. 40, 53111 Bonn, die es unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden hat.“

Die anwesenden Mitglieder stimmen der Satzungsänderung ohne Gegenstimme zu.

#### **TOP 6**

##### **Neuwahlen**

Der Präsident gibt der Mitgliederversammlung bekannt, dass Herr Professor Thetter zum neuen Vizepräsidenten unserer Gesellschaft vom Vorstand vorgeschlagen wird. Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht, so dass Herr Professor Thetter mit 78 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum neuen Vizepräsidenten gewählt wird.

Als neuer Sekretär unserer Gesellschaft wird vom Vorstand Herr PD Dr. Schirren vorgeschlagen. Auch diese Wahl kann in offener Abstimmung erfolgen und Herr PD Dr. Schirren wird mit 77 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zum neuen Sekretär von der Mitgliederversammlung gewählt.

Herr PD Dr. Swoboda stellt sich zur Wiederwahl des Schatzmeisters. Die Wiederwahl erfolgt mit 78 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Die Wahl der 3 neuen Beisitzer wird in geheimer Abstimmung durchgeführt, da der Vorstand 7 Kandidaten vorgeschlagen hat und auf Antrag von Herrn Dr. Stobernack Herr Professor Gellert als weiterer Kandidat in die Vorschlagsliste aufgenommen wird. Die Auszählung der Stimmen ergibt folgendes Ergebnis:

Herr PD Dr. Stamatis	41 Stimmen
Herr Professor Dr. Dienemann	37 Stimmen
Herr Professor Dr. Gellert	36 Stimmen
Herr PD Dr. Branscheid	34 Stimmen
Herr PD Dr. Rolle	30 Stimmen

Herr PD Dr. Passlick	28 Stimmen
Herr Dr. Friedel	19 Stimmen
Herr Dr. Hoffmann	10 Stimmen
Ungültig	02 Stimmen

Somit sind Herr PD Dr. Stamatis, Herr Professor Dr. Dienemann und Herr Professor Dr. Gellert als neue Beisitzer für 2 Jahre in den Vorstand gewählt.

## **TOP 7**

### **Verschiedenes**

Herr Professor Kaiser schlägt der Mitgliederversammlung vor, Herrn Professor Maaßen im nächsten Jahr als Ehrenmitglied in unsere Gesellschaft aufzunehmen. Dieser Vorschlag wird einstimmig von der Mitgliederversammlung angenommen.

Herr Professor Sunder-Plassmann dankt Herrn Professor Kaiser für seine aktive Präsidenschaft, die die Stellung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie im Gesamtspektrum der Chirurgischen Fachgesellschaften in den vergangenen Jahren deutlich akzentuiert und aufgewertet hat.

Dr. A. Linder  
Sekretär der DGT